



Regionaljournal Steiermark



Pkw geriet in Leoben außer Kontrolle

Ein 73-jähriger Pkw-Lenker verlor vermutlich wegen eines medizinischen Notfalles Samstagvormittag die Kontrolle über sein Fahrzeug. Dieses prallte nach einer gefährlichen Fahrt schlussendlich gegen die Zapfsäulen einer Tankstelle. Der 73-Jährige musste in ein Spital eingeliefert werden.

Der 73-Jährige aus dem Bezirk Leoben lenkte gegen 10:45 Uhr seinen PKW auf der B116 in Fahrtrichtung Nennersdorfer Straße, als ihm laut eigenen Angaben schwindlig wurde. Er kam dadurch im Kreuzungsbereich mit der L122 rechts von der Fahrbahn ab, fuhr durch den fließenden Querverkehr, dann über einen stark frequentierten Gehsteig und durchstieß einen Maschendrahtzaun.

Hinter dem Zaun stürzte der PKW über eine Betonmauer rund zwei Meter auf das Gelände einer Tankstelle. Das Fahrzeug überschlug sich und rutschte auf dem Dach gegen die Zapfsäulen, wobei diese beschädigt wurden. Passanten konnten den Lenker aus dem Fahrzeug ziehen und von den Zapfsäulen wegbringen. Aus den Zapfsäulen traten zu keiner Zeit Treibstoffe aus. Der Lenker wurde vom Notarzt erstversorgt und danach in das LKH Hochsteiermark Standort Bruck an der Mur eingeliefert. Sonst wurde niemand verletzt.

